

**Seminar für Literaturübersetzerinnen aus dem Französischen
mit Dr. Nicola Denis, Fontaine-Daniel (Frankreich)
5. November bis 20. April 2018**

Dieses fünfwöchige Online-Seminar BÜ 1 Französisch/Deutsch soll die Teilnehmerinnen progressiv an eine bessere, also genauere und im Deutschen trotzdem geschmeidigere Übersetzungspraxis heranzuführen. Anhand praktischer Übungen werden die Analysewerkzeuge geschärft, die unterschiedlichen Sprachstrukturen erörtert und die eigenen Arbeitsprozesse reflektiert: Was passiert im Original stilistisch? Wie kann ich das im Deutschen transportieren, ohne mich in typischen grammatischen Problemzonen des Französischen zu verfangen? Wie gewinne ich Selbstvertrauen, um französische Strukturen aufzubrechen und im Deutschen flüssig zu gestalten? **Besser übersetzen** heißt nicht zuletzt auch mutiger übersetzen.

Themen:

- Sprachpflege im Deutschen
- Französisch und Deutsch kontrastiv
- Syntax / Zeiten der Vergangenheit
- Textökonomie
- Musikalischer übersetzen (lautliche Qualität / Rhythmus / Zeichensetzung)

Anforderungen: **Bitte genügend Zeit für das Seminar einplanen!** Jede Teilnehmerin sendet bis zum 31. Oktober 2018 einen Textauszug (ca. 5-7 Normseiten) aus einer **eigenen literarischen** Übersetzung ein, der im Laufe des Seminars zur Diskussion gestellt und überarbeitet wird. Zu den jeweiligen Wochenthemen stellt die Seminarleiterin Arbeitsmaterialien oder Beispielsammlungen zur Verfügung, auf der die praktischen Übungen aufbauen. Pro Woche werden, alleine oder im Team, bis zu drei Kurzaufgaben bearbeitet. Das Wichtigste sind und bleiben für uns Übersetzerinnen die praktischen Fingerübungen: Dazu bekommen die Teilnehmerinnen in diesem Seminar ausführlich Gelegenheit – und das entsprechende Feedback der Seminarleiterin und ihrer Mitstreiterinnen.

Das Seminar richtet sich an:

- Literaturübersetzerinnen aus dem Französischen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung (**Belletristik oder Sachbuch**)
- Lektorinnen mit Erfahrung im Übersetzungssektor

Achtung!

Im Seminar geht es um **Übersetzungen mit literarischem Mehrwert**. Fachtexte und komplizierte Sachbuchtexte sind für die Einreichung nicht geeignet, auch wenn einzelne Passagen als Übungsmaterialien eingesetzt werden. Im Zweifelsfall vor Anmeldung nachfragen (ue-akademie(at)buecherfrauen.de).

Eine **pünktliche Ablieferung der Kurzaufgaben** zum jeweils angekündigten Zeitpunkt ist absolut unerlässlich. Zu späte Einreichungen können nicht berücksichtigt, also auch nicht gewinnbringend bearbeitet werden.

Geschätzter Zeitaufwand für den Kurs:

Für die Übersetzungsübungen: ca. 4-6 Stunden/Woche

Für Feedback und Austausch über die im Seminar entstehenden Texte und Gruppenarbeit mit anderen Teilnehmerinnen: zusätzlich ca. 4-6 Stunden.

Dr. Nicola Denis:



©Philip Radowitz

Dr. Nicola Denis (<http://nicoladenis.fr/de>), 1972 im niedersächsischen Celle geboren, lebt seit gut 20 Jahren in Westfrankreich. „Zwischen den Sprachen“ lebend, übersetzt sie dort seit etwas mehr als 15 Jahren mit ungebrochener Begeisterung Belletristik, Essays, Kunstbücher und geisteswissenschaftliche Texte aus dem Französischen. Das Literaturübersetzen war schon im Studium an der Universität zu Köln (Germanistik, Kunstgeschichte und Romanistik) ihr Ziel: Nach der Magisterarbeit über verschiedene Übersetzungen von Molières *Misanthrope* wurde Nicola Denis 2001 mit einer Arbeit über *Tartuffe in Deutschland* promoviert. Neben ihrer freiberuflichen Tätigkeit für deutsche und französische Verlage arbeitet sie regelmäßig für kulturelle Einrichtungen wie das Centre Pompidou Metz, die Fondation Vincent van Gogh Arles, die Stiftung Genshagen oder die deutsch-französische Zeitschrift *Regards croisés*. Sie ist Mitglied des VdÜ und nimmt seit 2004 regelmäßig an den VdÜ-Jahrestagungen in Wolfenbüttel teil. Im Juni 2014 leitete sie dort die Textwerkstatt „Musik ist nicht gleich Musik“.

Termin: 05.11. bis 09.12. 2018

Anmeldeschluss: 29.10.2018

Seminargebühr: € 275,— (BücherFrauen, VdÜ--, BdÜ und VfLL-Mitglieder) / € 325,— (Nicht-BücherFrauen)

Für den Workshop kann die **Bildungsprämie** beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass die Bewilligung im Vorfeld geschehen muss und meist mehrere Wochen in Anspruch nimmt.

Teilnehmerinnenzahl: max. acht Frauen